

## Protokoll der StuRa-Sitzung vom 22.01.2015

Versammlungsleiter: Marius Walther  
Protokollant: Daniel Förster

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 23:00 Uhr

Es sind 31 von 34 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

### Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 Wahlen und Entsendungen.....	2
2a Finanzantrag 15/015 Veranstaltungsreihe „Kommunismus – Vergangenheit und Gegenwart einer beschädigten Idee“.....	6
3 Geschlossene Sitzung.....	7
4 Berichte und Protokolle.....	8
5 a Initiativantrag Arbeitsauftrag Semesterticket.....	9
6 Finanzantrag 15/008 Fakultäten Cup 2015.....	9
7 Turmlabor.....	9
8 Chinesisches Neujahrsfest 2015.....	9
9 Finanzantrag 15/013 Unterstützung der Studienreise „Neue Seidenstraße“.....	10
10 Antrag 15/010 Studentenausweise.....	11
11 Antrag 15/016 Wechsel Fachschaft Master Weiterbildungsforschung.....	11
12 Finanzantrag 15/011 Wickelkommode.....	12

## 1 Begrüßung und Formalia

### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 31 Mitglieder anwesend, beschlussfähig

### Diskussion zur Tagesordnung

Tagesordnungsänderung auf Grund von Krankheit:  
TOP10 – *Finanzantrag 15/015 Veranstaltungsreihe „Kommunismus – Vergangenheit und Gegenwart einer beschädigten Idee“* wird auf TOP2a vorgezogen

Keine weiteren Änderungen und keine Gegenrede

### Bestätigung des Protokolls vom 27.11.2014

Änderungsvorschläge:

Seite 5: David Färbers Redebeitrag Zeile 26: *„...so haben wir keine Rücksprache mit dem FSR.“*

Zeile 37: *„...da sich der Preis des Tickets ändert“*

Seite 8 Zeile 4: *„...warum hat sich diese Einstellung geändert?“*

Christian Soyk: *Ich möchte festsetzen: Im Interesse, dass es nicht wieder vertagt wird, vertraue ich den anderen die benötigte Kritik geäußert zu haben.*

ohne Gegenrede bestätigt

### Bestätigung des Protokolls vom 11.12.2014

Christian Soyk: *Ich möchte festsetzen, dass ich auf Grund fehlender Unterlagen meine Kritik noch nachreichen kann.*

ohne Gegenrede bestätigt

### Bestätigung des Protokolls vom 08.01.2015

David Färber: *Stimmt die Zahl der anwesenden StuRa-Mitglieder?*

Sitzungsleitung: *Ja*

ohne Gegenrede bestätigt

## 2 Wahlen und Entsendungen

**Antragsteller:** Jessica Rupf  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Soziales

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Studieren mit Kind

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Studentenwerk

### Begründung:

Für die drei Entsendungen:  
Ich möchte gern weiter arbeiten, aber nicht mehr als GF. Seit arbeite jetzt seit zwei Jahren als GF. Studiere selbst Sozialpädagogik im 5. Semester und habe mich mit der BAföG- und Abrechnerberatung befasst. Ich habe daher viele Kontakte zum Studentenwerk und hoffe diese aufrecht zuhalten. Studiere mit Kind ist aber mein Steckenpferd.

keine Nachfragen

ohne Gegenrede entsandt

ohne Gegenrede entsandt

ohne Gegenrede entsandt

**Antragsteller:** Claudia Meißner  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat QE

### Begründung:

Ich arbeite bereits in der StuKo und befasse mich so schon ein gewisses Stück damit. Ich war selbst bei der Akkreditierung dabei und möchte darin arbeiten.

### Nachfrage:

Es gibt eine Fürsprache

man mit ihnen arbeiten kann.

ohne Gegenrede entsandt

Gibt es eine Strömung zu der du dich dazugehörig fühlst?

Einberufung der Zählkommission:

Ich bin in keiner Partei, aktuell. Ich war mal in DIE PARTEI. Ich selbst sehe mich eher mitte links.

Johannes Krabisch, Johannes Pöhlmann,  
Christian Prause, ohne Gegenrede

Was möchtest du persönlich anpacken?

**Antragssteller:** Jan-Malte Jacobsen  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Geschäftsführer  
Hochschulpolitik

Ich sehe mich als Ansprechpartner nach Außen in der Thematik Haushaltsdebatte und Hochschulentwicklungsplan.

**Begründung:**

Hast du dich mit dem alten GF HoPo auseinander gesetzt?

Liebe Sitzungsleitung des StuRa,  
hiermit möchte ich mich auf den offenen Posten des Geschäftsführer für Hochschulpolitik bewerben.

Ja ich hab mich mit ihm auseinander gesetzt.

Bisher war ich hauptsächlich im Fachschaftsrat Maschinenwesen (als Mitglied und 1. Sprecher) und in diversen Gremien auf Fakultätsebene (FakRa, StuKo, Prüfungsausschuss, Strukturkommission) aktiv.

Wie stehst du zu der Gefahr, dass Studiengänge eingestellt werden?

Durch diese Tätigkeiten habe ich viel Einblick in das hochschulpolitische Geschehen erhalten.

Grundsätzlich bin ich dagegen. Es kommt aber auf die Gesamtlage an.

Wichtig ist mir, dass der StuRa in gutem Kontakt zu wichtigen Entscheidungsträgern (Rektorat, Minister, Landtagsabgeordnete, etc. ) steht und sehe den GF HoPo als Ansprechpartner und Vermittler dafür. Daher werde ich in der Anfangszeit verstärkt wert darauf legen neue Kontakte zu knüpfen und bereits vorhandene auszubauen.

Wie stellst du dir den Kontakt zu den KSS-Mitglieder vor und willst du selber dort mitarbeiten?

schöne Grüße  
Malte

Ich will mich mit den KSS-Mitgliedern unterhalten.

Ich hab das letzte Mal zurück gezogen, da es noch Redebedarf gab.

Wie stehst du zu dem Thema politische Bildung (eher Demoaktionen oder Informationsveranstaltungen)?

**Nachfragen:**

Ich bin eher für Infoveranstaltungen.

Wie stehst du zur KSS?

Wie siehst du den StuRa, wie er öffentlich wirksam wird in allgemeinpolitischen Problemen?

Ich stehe denen neutral gegenüber, da ich mit ihnen nichts zutun hatte. Zukünftig werde ich wie

Im StuRa geht es um Hochschulpolitik und nicht um Alltagspolitik.

**Zur Wahl:**

Der erste Wahlgang wird für ungültig erklärt, bei der Ausgabe der Wahlzettel wurde bemerkt, dass ein Wahlzettel zu wenig ist. Es wird neu ausgedruckt und ein neuer erste Wahlgang durchgeführt.

Ja: 27 Nein: 3 Ent: 3. Es waren 33 gültig von 33 abgegebenen Stimmen.

**Antragsteller:** Andreas Spranger  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Förderausschuss

**Begründung:**

Werte Mitglieder des Plenums, mein Name ist Andreas Spranger und ich bin seit 2001/10 in den organen den verfassten Studentenschaft aktiv, erst im FSR Jura, dann im Stura (Plenum und Geschäftsführung). Ich würde gern auch weiterhin mein Engagement für den StuRa weiterführen, da ich u.a. die Erfahrung gemacht habe, dass ein beschlussfähiger Förderausschuss, das Plenum und die Geschäftsführung beim Bewältigen dringlicher Aufgaben unterstützen kann, indem beispielsweise diese Beiden sich nicht um die Anerkennung von Hochschulgruppen oder geringfügigen Finanzanträgen kümmern müssen. Mir sind aufgrund meiner bisherigen Arbeit für den Stura die einschlägigen Ordnungen und Gesetze bekannt, und weiß diese auch auszulegen.

Bei weiteren Fragen stehe ich sehr gern auch weiterhin per mail oder auch life und in Farbe zur Verfügung.

**Fragen:**

Gehst du nur in den Ausschuss damit er beschlussfähig ist?

Ich möchte, dass er tagungsfähig ist und weil mir die Arbeit hier Spaß macht.

Wirst du im Plenum tätig bleiben oder nur für die Wahl entsandt sein?

Das muss mein FSR klären.

Ich halte ihn für fehl am Platz, da er die Ordnung für sich auslegen wird und es gibt mir einfach zu denken, dass er das Geld rausschmeißt.

Es war damals nur meine Meinung die ich mitteilte und andere haben die gleiche Meinung geteilt. Es ist auch jedes mal eine Einzelfallentscheidung.

Ich mag deine ausgeberfreundige Art nicht.

Wir haben Geld und das muss auch ausgegeben werden. Das Geld muss hier auch nicht versauern. Es ist nicht unser Geld und somit soll es denen zu Gute kommen die es bezahlen.

Wenn wir denken, dass der Förderausschuss nicht so arbeitet, wie wir es wollen, können wir Dinge neubfassen. Ich denke auch, dass Andreas die richtigen Fragen stellt.

**Zur Wahl:**

Ja: 20 Nein: 11 Ent: 3. Es waren 34 gültig von 34 abgegebenen Stimmen.

**Antragsteller:** Sascha Schramm  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Förderausschuss

**Begründung:**

Liebes Plenum,

ich heiße Sascha Schramm und würde mich gerne in den Förderausschuss entsenden lassen. Ich studiere Lehramt für Mittelschulen im 5.Semester und bin schon einige Jahren in der studentischen Selbstverwaltung aktiv. Ich war 2

Jahre im FSR Berufspädagogik als Finanzer und danach vom April 2012 bis Februar 2014 als Sitzungsleitung tätig. Seit Februar 2014 bin ich Referent Soziales im StuRa. Dort kümmere ich mich vor allem um BaföG-Beratungen und Anfragen zur Zweitwohnsitzsteuer. Ich kenn mich also mit Finanzanträgen aus und denke dass ich für die Arbeit im Förderausschuss geeignet bin.  
Ich würde mich über eine Entsendung freuen und stehe am Donnerstag für Fragen bereit.

**Fragen:**

Bist du jemand der auf dem Geld sitzt oder eher gehst du eher locker damit um?

Weder noch, Anträge müssen der Förderrichtlinie entsprechen.

Wie stehst du zu Projekten bei denen auch Studenten von anderen Unis kommen?

Wenn es nicht die Mehrzahl ist, dann ist es gemäß der Richtlinien.

**Zur Wahl:**

Ja: 30 Nein: 1 Ent: 2. Es waren 33 gültig von 34 abgegebenen Stimmen.

**Antragssteller:** Michael Jaster  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Förderausschuss

**Begründung:**

Ich studier ET. Ich war die letzten paar Wochen schon im FöA und möchte das jetzt gern weiter machen.

**Fragen:**

Warum wurde der Antrag von Elbmun so

beschlossen?

Ich war bei der Sitzung leider nicht anwesend.

Gehörst du eher zu der konservativen ET-Riege?

Ich würde es befürworten nicht nach meinem FSR beurteilt zur werden, bevor ich überhaupt gearbeitet habe.

Hast du Interesse im StuRa weiter mitzuarbeiten?

Ja ich würde gern länger hier arbeiten.

**Zur Wahl:**

Ja: 22 Nein: 3 Ent: 7. Es waren 32 gültig von 34 abgegebenen Stimmen.

**Antragssteller:** Roy Ledermüller  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Förderausschuss

**Begründung:**

Ich war Anfang Dezember schonmal im Förderausschuss und um vorzugreifen auf Elbmun, es sprach für mich, dass dort 60 von 100 Leute von der TUD sich weiterbilden können.

**Fragen:**

Wärst du bereit einen Antrag aus der ET abzulehnen?

Wenn er schlecht ist, ja.

**Zur Wahl:**

Ja: 20 Nein: 3 Ent: 8. Es waren 31 gültig von 34 abgegebenen Stimmen.

**Antragssteller:** Sebastian Hübner  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Förderausschuss

**Begründung:**

Hiermit stelle ich den Antrag vom Plenum in den Förderausschuss entsendet zu werden. Ich war bereits vor einigen Jahren in diesem Ausschuss des StuRa und würde nun gern helfen, die Arbeitsfähigkeit wieder Herzustellen.

Entschuldigt bitte, dass es ein Initiativantrag ist. Ich habe die Termine verpeilt. Ich war schon einmal im FöA. Ich habe mich auch nur für den FöA entsenden lassen.

**Keine Nachfragen**

Ja: 30 Nein: 1 Ent: 1. Es waren 32 gültig von 34 abgegebenen Stimmen.

**Antragsteller:** Robert Hoppermann  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Vertreter im LandessprecherInnenrat der KSS

**Begründung:**

Ich war mit beim „How to KSS“ und hab mich gewundert, warum nur einer von vier möglichen Vertretern von uns da war.

**Fragen:**

Es gibt eine Fürsprache für ihn.

Interessierst du dich für Studiengänge mit Inhaltlicher Qualitätssicherung?

Ich war schon in der StuKo und hab da auch gut Erfahrungen sammeln können.

Kannst du dir vorstellen, die KSS im Poolvernetzungstreffen zu vertreten?

Ich würde es mal in Aussicht stellen.

Würdest du dich für die Verbesserung der Protokolle der KSS einsetzen?

Ich denke ja. Es ist halt momentan ein Scherbenhaufen und ich denke es wird dann auch von allein langsam besser.

Bleibst du StuRa Mitglied?

Ja ich denke ich bleibe es.

Gibt es Lösungsversuche zur Finanzvereinbarung?

Es wurde nur kurz angesprochen, aber so viel weis ich auch noch nicht.

**Zur Wahl:**

Ja: 29 Nein: 2 Ent: 1. Es waren 32 gültig von 34 abgegebenen Stimmen.

**Förderausschuss teilt mit, Sitzung jeden Mittwoch 17:00 Uhr, max. 1300€ pro Antrag**

2a Finanzantrag15/015  
Veranstaltungsreihe „Kommunismus – Vergangenheit und Gegenwart einer beschädigten Idee“

**Antragssteller:** Madeline Ittner  
**Antragstext:** Es werden 500€ für die Unterstützung der Vortragsreihe „Kommunismus – Vergangenheit und Gegenwart einer beschädigten Idee“ beantragt.

Alle weiteren Informationen sind dem Anhang zu entnehmen.

**Pro:**

- Es geht um die Beleuchtung vom Kommunismus
- Anfrage anderer Förderer
- AZ Conni, guter Ausgleich zum Uni-Alltag
- Großteil sind immer Studenten die sich dafür interessieren
- Die Organisatoren sind frei von politischer Zugehörigkeit
- Es soll Bildungsarbeit getätigt werden
- Keine Kosten beim AZ Conni
- Titel ist nicht ganz falsch, was man an der Debatte erkennt

**Kontra:**

- Es stehen noch keine Referenten fest
- Es findet nicht an der Uni statt
- Es steht im Anhang, dass es sich an Linke richtet
- Es ist die Frage wie viele Studenten sind (nicht kontrollierbar)
- im Titel ist eine Wertung vorgegeben
- Uni zählt zur studentischen Bildung und es würde sich einrichten lassen, das in einen guten Rahmen an der Uni zu machen
- Wie verbindet sich Stura und die radikale Bewegung wie es im Anhang steht?

**Änderungsantrag von der Antragstellerin:**  
*von 500€ auf 350€*  
 -übernommen

**Änderungsantrag von Daniel Förster**  
*Streiche das Wort „beschädigt“ aus dem Antragstitel und Antragstext.*

Gegenrede: Es ist nicht unsere Aufgabe den Titel der Veranstaltung zu ändern, es ist nur die Fragen ob wir sie so fördern wollen.

Ja: 1 Nein: 25 Ent: 7 - nicht angenommen

**Änderungsantrag Joshuar Pohlmann**

*Die Förderung ist auf 300€ zu beschränken, wenn sich der Antragssteller nicht dazu bereit erklärt einige Vorträge an der TU Dresden abzuhalten.*

Gegenrede: Es ist möglich, aber für eine frei Gruppe nur über FSR oder Stura. Es sollte frei bleiben und es sollte nicht eingeschränkt werden.

Ja: 6 Nein: 20 Ent: 8 - nicht angenommen

**GO-Antrag Schluss der Redeliste**

keine Gegenrede

**Gegenrede zum gesamten Antrag:**

Es gibt genügen Argumente dagegen

Ja: 20 Nein 7 Ent 5 – angenommen

**3 Geschlossene Sitzung**

**GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 28 Mitglieder anwesend - beschlussfähig

**GO-Antrag auf Zulassung von Christian Tönnies zur geschlossenen Sitzung**

Gegenrede: Es gibt keine offz. Vertreter Vertretung

*(Nur zwei FSR haben das Recht bei nur einem Sitz eine zweite Person als Vertretung zu entsenden, dass war hier nicht ver Fall)*

Ja: 15 Nein 7 Ent 7 - zugelassen

**GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 31 Mitglieder anwesend - beschlussfähig

**GO-Antrag auf erneute Auszählung**

Ja 17 Nein 4 Ent 7 - zugelassen

**GO-Antrag auf Zulassung von Markus Peller und Joshwa Pohlmann**

Gegerede: formal

Ja:12 Nein: 10 Ent: 9 – nicht zugelassen

**GO-Antrag auf Zulassung von Matthias Zagermann**

Gegenrede: keine inhaltliche Begründung  
Ja: 13 Nein: 7 Ent: 10 – nicht zugelassen

**GO-Antrag auf Zulassung Vertreter der HTW für den Punkt Semesterticket**  
keine Gegenrede

**GO-Antrag auf Zulassung von Johannes Pöhlmann**  
Sein FSR hat ein eigenes Entsendungsformular ausgestellt, welches nicht das vom StuRa war

keine Gegenrede

**Beginn der geschlossene Sitzung**

**22:13 Uhr**

**Ende der geschlossenen Sitzung und Wiedereröffnung um 00:15 Uhr**

## 4 Berichte und Protokolle

**Bericht FöA 17.12.2014**

**Antrag auf Neubefassung von „Elbmun“**

**GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
19 Mitglieder sind anwesend

Die Lage hat sich durch die EU geändert und der dort für uns vorgesehene Topf wurde gestrichen. Daher benötigen wir verstärkte Förderung vom StuRa.

**Fragen:**

Warum ist der Raum der Ballsaal des Watzke?

Wir fangen an der Uni an und gehen dann zum Landtag. Im Watzke ist nur der Abschluss. Außerdem ist das Watzke im Vergleich sehr preisgünstig zum Beispiel gegenüber der SLUB.

Wie viele TUD Studenten und Studenten von

außerhalb sind dabei?

Es sind ca. 2/3 von der TUD.

Sind es Mitglieder der Verfassten Studentenschaft?

Wir können es durch die Anmeldung überprüfen.

Warum gibt es keine anderen Förderer?

Seit August wissen wir, dass wir nicht das EU-Geld bekommen und haben seit dem sehr viele angefragt, aber die sind meist nur rojektorientiert und die Frist war zu kurz.

Die Summe umgerechnet auf Zahl der Personen, liegen sie sehr stark über anderen Fördersummen.

Es sollte unter der Maßgabe, dass es nächstes Jahr weniger geben wird, dieses Jahr trotzdem so gefördert werden.

**GO-Antrag auf Schliesung der Redeliste**  
Gegenrede: formell

Ja: 16 Nein: 1 Ent: 5

Es bietet eine große Öffentlichkeit und gerade in der jetztigen dresdner Situation ist es mit den ausländischen Teilnehmern gute Werbung.

**Zur Abstimmung:**  
Ja: 19 Nein: 1 Ent: 1

**Protokoll dann bestätigt**

**Beschluss des Protokoll vom 14.01.15**

**GO-Antrag auf Vertagung**  
keine gegenrede

**Bericht aus dem Senat geht separat per Email rum.**



**Bericht vom Workshop „How-To KSS“ und der LSR Sitzung vom 18.01.2015**

Es waren ca. 20 Leute da. Es spezieller Gast war Herr Holger Mann von der SPD anwesend. Er war zwar sehr ausweichend aber auch entgegenkommend. Er meinte, dass sich am Hochschulfreiheit nichts ändern wird. Es wurde außerdem mitgeteilt, dass das Semesterticket jetzt eher ans Studentenwerk übergeben wird.

Da ist Zwickau aber nur ein Einzelfall. In Leipzig ist das Studentenwerk nur Vertragsträger.

**5 a Initiativantrag Arbeitsauftrag Semesterticket**

**Antragssteller:** Referat Semesterticket  
**Antragstext:** Der StuRa Beauftragt sein Referat Semesterticket Verhandlungen für das Studentenjahresticket (gültig ab WS2015/16) zu führen. Der Vertrag soll mit VVO und DB Regio geführt werden. Die Ergebnisse der Verhandlungen 2013 sollen dabei nicht in Frage gestellt werden.

**Begründung:** Mündlich

keine Gegenrede

**6 Finanzantrag 15/008 Fakultäten Cup 2015**

**Antragssteller:** Peter Hesse  
**Antragstext:** Es werden 272€ für den Fakultäten Cup beantragt. Für die teilnehmenden Teams des Fakultäten Cups 2015 sollen Preise gekauft werden. Ein Eigenanteil von 200€ wird durch die Startgebühr der Teams abgesichert. Die Erfahrung zeigt das im Schnitt ca.10 Teams melden.

**Begründung:** erfolgt mündlich

Finanzaufstellung im Anhang.

**GO-Antrag auf Vertagung**  
 in den FöA

keine Gegenrede

**7 Turmlabor**

**Antragssteller:** Joschwa Pohlmann  
**Antragstext:** Der StuRa möge das Turmlabor als Hochschulgruppe anerkenne.

**Begründung:** erfolgt mündlich.

Eine Beschreibung der Hochschulgruppe findet sich im Anhang.

**GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung**

Gegenrede: formell

Ja: 11 Nein: 5 Ent: 4

Entscheidungsfindung findet demokratisch statt. Entscheidungen werden nach der Satzung gefällt. Es ist kein Verein. Die fünf Leute sind nur der Vorstand. Die Mitgliedschaft wird fliegend betrachtet, da sie mal da sind und mal nicht.

keine Gegenrede

**8 Chinesisches Neujahrsfest 2015**

**Antragssteller:** Rui Ma  
**Antragstext:** Es werden 1500€ für die Unterstützung des chinesischen Neujahrsfest 2015 beantragt.

Alle weiteren Informationen sind dem Anhang zu entnehmen.

**GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung**

ohne gegenrede

**Fragen:**

Wie viele Teilnehmer?

Der Raum ist für 600 Personen ausgelegt. Eintritt für Studenten beträgt 1,50€.

Wo findet es statt?

An der Hochschule für Musik. Wir würden aber gern an die TUD.

Was macht ihr auf der Veranstaltung?

Wir wollen chinesische Musik, Kunst, Kaligrafie und Gesang vorstellen.

Warum benötigt ihr 600€ für einen Flügel?

Es gibt noch keine abgeschlossenen Gespräche mit der HfM und deswegen müssen wir es erstmal einplanen.

1000€ für Künstlerentschädigungen warum ist es so hoch?

Da muss ich nicht. Da muss ich noch einmal Rücksprache halten, aber es ist schon eingekürzt.

Seid ihr ein eingetragener Verein?

Es ist so teils teils.

Habt ihr überlegt eine anerkannte Hochschulgruppe zu werden?

Nein, das haben wir noch nicht geplant, aber es ist eine sehr gute Idee, nur gerade zu kurzfristig.

Es wäre schön, wenn ihr dann nicht so viel von dem Geld abruf und das nächste Mal besser formuliert.

**Es gibt die Idee den Antrag auf Grund der Uhrzeit und der Ungereimtheiten der Vorbereitung des Antrages eine Empfehlung an den Förderausschuss zugeben.**

Evtl. solltet ihr den Eintritt erhöhen und wir sollten dem FöA ein Meinungsbild zum Antrag mitgeben.

**GO-Antrag auf Vertagung auf den Förderausschuss mit einmaliger Befreiung von der Höhe der Fördersumme**

Gegenrede: Es ist nur ein Finanzrahmen

Ja: 15 Nein: 2 Ent: 1  
**vertagt**

**GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit**

8 Mitglieder sind anwesend – Verlust der Beschlussfähigkeit

**9 Finanzantrag 15/013 Unterstützung der Studienreise „Neue Seidenstraße“**

**Antragssteller:** Yannic Brodersen

**Antragstext:** Es werden 300€ für die Unterstützung der Studienreise beantragt.

*Die Begründung, Finanzaufstellung, Konzept sowie alles weitere sind den Anhängen zu entnehmen.*

**-vertagt-**

## 10 Antrag 15/010 Studentenausweise

**Antragssteller:** Jessica Rupf

**Antragstext:** Der StuRa unterstützt (ideell) die Umstellung der Papier-Studentenausweise in funktionale Karten-Studentenausweise, welche mehrere Funktionen einbringen.

Info: Schon einige Jahre wird immer wieder über neue Studentenausweise in Kartenform gesprochen, welche mehrere Funktionen enthalten sollen. Das Rektorat erbittet nun ein Meinungsbild von den studentischen Vertretern, da sie dieses Projekt nur mit studentischem Rückhalt starten wollen. Weitere Infos gibts dann auf der Sitzung.

**Begründung:** erfolgt mündlich

-vertagt-

## 11 Antrag 15/016 Wechsel Fachschaft Master Weiterbildungsforschung

**Antragssteller:** Sandra Wagner

**Antragstext:** Sehr geehrte Mitglieder des Studentenrates, hiermit stellen wir den Antrag, dass der Masterstudiengang „Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung“ (Fakultät Erziehungswissenschaften) ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt durch den Fachschaftsrat Berufspädagogik vertreten wird.

**Begründung:** Der 2011 etablierte Studiengang wurde aus historischen Gründen im Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaften der Fakultät Erziehungswissenschaften koordiniert und aus diesem Grund förmlich durch den FSR Sozialpädagogik vertreten.

Es hat sich jedoch erwiesen, dass die Mitglieder dieses FSR sich jedoch fachlich nicht zuständig bei der Vertretung des Studienganges fühlen. Was aus unserer Sicht, auch aufgrund des inhaltlichen Charakters, nachvollziehbar ist. Dieses führte bisher dazu, dass der Masterstudiengang keinerlei Vertretung durch einen aktiven FSR erfahren hat. Eine aktive Zusammenarbeit zwischen FSR und Studenten fand nicht statt. Durch die fehlende Zusammenarbeit fehlen u.a. auch „typische“ Gepflogenheiten des Studienalltages wie Ansprechpartner bei Problemen, Erstsemesterbegrüßungen, gemeinsame Zeugnisübergaben und Ähnliches.

Gegenwärtig liegt, auch aufgrund struktureller Veränderungen in der Institutsstruktur und auf professoraler Ebene, der Schwerpunkt der fachlichen und studentischen Betreuung der Studiengangsorganisation in den Händen der Professur Erwachsenenbildung/Berufliche Weiterbildung. Die Professur untersteht dem Institut Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken. Der hier agierende FSR Berufspädagogik, der uns auch fachlich und inhaltlich näher ist, wurde dementsprechend zu der Problematik angesprochen. Die Fachschaftsmitglieder haben sich dazu bereit erklärt, den Masterstudiengang WBF/OE mit zu vertreten, damit eine entsprechende Betreuung zu gewährleisten.

Da der Wechsel natürlich formell bestätigt werden muss, stellen wir heute, in Vertretung aller Studenten des Masterstudienganges WBF/OE, den Antrag auf den Wechsel des zuständigen FSR von Sozialpädagogik zu Berufspädagogik und hoffen damit zukünftig auf eine konstruktivere Zusammenarbeit mit den studentischen Vertretern.

-vertagt-

12 Finanzantrag 15/011  
Wickelkommode

**Antragssteller:** Jessica Rupf

**Antragstext:** Es werden 200€ für das Aufstellen einer Wickelkommode im Frauen-WC des StuRa bereitgestellt.

**Begründung:** Erstens ist ausreichend Platz vorhanden, zweitens signalisieren wir, dass auch Studenten mit Kind herzlich willkommen sind und bieten eine Wickelmöglichkeit auf dem Campus. Mit Frau Lippmann wurde zudem bereits ein möglicher Aufstellplatz eruiert und das Projekt als umsetzbar eingestuft.

Von dem Geld sollen 150€ für eine Wickelkommode, 30€ für eine passende Wickelaufgabe und der Rest als Puffer sowie eine kleine Ausstattung an Feuchttüchern und eventuell Windeln investiert werden.

-vertagt-

Unterschriften:

.....  
Versammlungsleiter

.....  
Protokollant

Mitglieder: 35

Einfachmehrheit: 18

2/3 Mehrheit: 24

**Anwesenheitsliste 22.01.2015**

Fachschafft	Name, Vorname	Art	Amt	Status	Unterschrift
ABS	Schmidt, Nathalie	A			Nathalie Schmidt
	Schramm, Sascha	B			Schramm
Architektur	Heermann, Sabina	A			S. Heermann
BIW	Hörnlein, Eric	B			Hörnlein
	Klempt, Verena	A			Klempt
Berufsp.	Noack, Anne	A			Noack
Bio	Funke, Matthias	C	GF Finanzen		Funke
	Oppelt, Ina	A			Oppelt
Chemie	Krause, Thomas	A			Krause
ET	Ledermüller, Roy	A			Ledermüller
	Jaster, Michael	B			Jaster
Forst				unbesetzt	
Geo	Henß, Konstantin	A			
Hydro				unbesetzt	
IHI Zittau	Schieritz, René	A			Schieritz
Informatik	Huster, Jan Sönke	A			Huster
	Hoppermann, Robert	B			Hoppermann
Jura	Mildner, Franz	B			Mildner
MW	Hübner, Sebastian	A			Sebastian Hübner
	Meißner, Claudia	B			Meißner
	Pöttsch, H. Florian	B			Pöttsch
	Schmalfuß, Thomas	C	GF LuSt		Schmalfuß
Mathe	Joseph, Felix	A		unbesetzt	Joseph
Medizin	Schultheiß, Timo	B		geprüft SLI	Schultheiß
	Wandrey, Martin	A			Wandrey
Philo	Spranger, Andreas	A			Spranger
	Duensing, Jan	B			Duensing
Physik	Köhler, Fabian	A			Köhler
Psycho	Georges, Robert	A			Georges
Soz.päd/EW	Seidel, Anna	A			Seidel
	Rupf, Jessica	C	GF Sozi		Rupf
Spralikuwi	Drößler, Liane	B			Drößler
	Fröck, Mathias	A			M. Fröck
	Soyk, Christian	C	GF Personal		Soyk
Verkehr	Färber, David	A			Färber
WiWi	Lüth, Matthias	B			Lüth
	Philipps, Norman	A			N. Philipps